

Gemeinde Besenthal

Der Bürgermeister der Gemeinde Besenthal

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Besenthal am Dienstag, den 27.08.2013;
Dörphuus am Brink in Besenthal

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeisterin

Heitmann, Regina

Gemeindevertreterin

Kröger, Doreen

Gemeindevertreter

Eberwein, Thomas

Kröger, Jürgen

Mahnke, Andreas

Rees, Peter

Schmidt, Florian

Schriftführerin

Benthien, Anke

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 4) Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 20.06.2013
- 5) Änderungsanträge
- 6) Bericht des Bürgermeisters
- 7) Einwohnerfragestunde
- 8) Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl 2013
- 9) Stellungnahme zum Bericht der Ordnungsprüfung
- 10) Ausschreibung der Stromlieferverträge
- 11) Überprüfung u. evtl. Überarbeitung des Lärmaktionsplans im Bereich der A 24
- 12) Bestimmung des Wahlvorstandes für die Bundestagswahl
- 13) Straßenzustandsbericht
- 14) Breitbandausbau
- 15) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Beratung:

Frau Heitmann eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

So dann stellt Frau Heitmann den Antrag, dass die Tagesordnung unter Punkt 8 wie folgt erweitert wird: Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl 2013

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Tagesordnung um den Punkt 8 wie folgt erweitert wird: Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl 2013

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Frau Heitmann teilt mit, dass keine Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung vorhanden sind.

3) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung**

Frau Heitmann teilt mit, dass keine Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung vorliegen und somit auch keine Beschlüsse bekanntzumachen sind.

4) **Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 20.06.2013**

Gegen die Niederschrift vom 20.06.2013 werden keine Einwände erhoben.

5) **Änderungsanträge**

Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

6) Bericht des Bürgermeisters

Frau Heitmann stellt das Ergebnis der Zensuserhebung für die Gemeinde Besenthal vor. Ferner berichtet sie, dass im Abschlussbericht für die Sirenenwartung alles in Ordnung befunden worden ist.

An dem Inhouse-Seminar für Mandatsträger in Breitenfelde werden Frau Heitmann, Frau Kröger, Herr Rees und Herr Schmidt teilnehmen.

Zu folgenden Terminen wurde eingeladen:

- Tag der offenen Tür wegen Einweihung des Krippenanbaus in Müssen am 31.08.13
- Tag der offenen Tür beim Kindergarten im Liperiring in Büchen am 13.09.13
- Lehrfahrt Forstbetriebsgemeinschaft nach Tönning am 18.09.13

Es wurde zwei Bänke in der Feldmark aufgestellt. Eine Bank am Frachtweg, Kreuzung „An den Schlägen“ und eine Bank am „Viehmoorssweg“.

Frau Heitmann fragt an, ob die Besuche bei den Seniorengeburtstagen durch Einladung zum Weihnachtskaffee ersetzt werden sollen.

Nach kurzer Diskussion wird sich darauf geeinigt, dass die Besuche bei den Seniorengeburtstagen wie gehabt weiter erfolgen werden.

Frau Heitmann berichtet, dass Herr Uwe Carstens Chroniken kaufen möchte. Es ist Bedarf vorhanden. Eine Auflage von 50 Stück kosten 730,00 €. Herr Carstens fragt an, ob evtl. die Gemeinde Besenthal für die Kosten in Vorleistung treten würde.

Nach kurzer Diskussion wird sich darauf geeinigt nähere Informationen einzuholen und diesen Punkt zu vertagen.

Frau Heitmann teilt mit, dass die AWSH für das Aufstellen der Container für Papier, Glas und Alttextilien insgesamt mtl. eine Gebühr von 10,00 € zahlt. Zukünftig sollen die Container häufiger als bisher geleert werden.

Ein Container für Alttextilien wurde durch eine andere Firma aufgestellt. Es ist zu klären, ob für diesen auch ein Vertrag besteht bzw. auch hier eine Gebühr gezahlt wird. Evtl. ist dieser Vertrag zu kündigen.

Frau Heitmann gibt an, dass das Plattdeutschforum für ihre 10-Jahres-Jubiläumsfeier um eine Spende gebeten hat.

Es wird sich darauf geeinigt, dass keine Spende gezahlt wird.

Frau Heitmann informiert über die folgenden von ihr besuchten Sitzungen:

- 05.08.13 Amtsausschuss
- 06.08.13 Schulverbandsausschuss
- 12.08.13 Bürgermeisterdienstversammlung
In der Bürgermeisterdienstversammlung wurde u. a. über die Entschädigung für Dienstzimmer und Telefon vom Bürgermeister gesprochen.
- 20.08.13 Ausschuss für Kindertagesbetreuung

7) **Einwohnerfragestunde**

Herr Gerhard Kröger bringt an, dass es optimaler ist, die Seniorenbesuche zum Geburtstag wie gehabt durchzuführen.

Ferner führt Herr Kröger an, dass er sich durch die Gemeindevertretung wegen des schlechten Straßenzustandes der „Kirchsteinkoppel“ persönlich angegriffen fühlt.

Herr Schmidt teilt hierzu mit, dass aufgrund von Hinweisen, die ein Bürger gegenüber den Gemeindevertretern gemacht hat, der Straßenzustand näher untersucht worden ist. Es wurde festgestellt, dass Herrn Kröger an dem schlechten Straßenzustand keine Schuld trifft.

8) **Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl 2013**

Beratung:

Frau Kröger berichtet, dass der Wahlprüfungsausschuss die Wahlunterlagen und das Wahlergebnis geprüft hat. Es wird der Gemeindevertretung vorgeschlagen, die Wahl vom 26.05.2013 in der Gemeinde Besenthal für gültig zu erklären und folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Gemeindewahl vom 26.05.2013 gemäß § 13 GKWG für gültig zu erklären.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) **Stellungnahme zum Bericht der Ordnungsprüfung**

Im Zeitraum vom 04. Dezember 2012 bis 07.02.2013 wurde durch das Gemeindeprüfungsamt des Kreises Herzogtum Lauenburg eine Ordnungsprüfung für die Haushaltsjahre 2008 bis 2012 durchgeführt. Der Prüfbericht wurde am 30.04.2013 durch das Gemeindeprüfungsamt vorgestellt und ausgehändigt.

Der Prüfbericht enthält einige Feststellungen, zu denen besonders Stellungnahmen seitens der Verwaltung gefordert worden sind. Die Stellungnahme ist in der Anlage beigefügt.

Weiterhin ist für jede Gemeinde eine separate Zusammenfassung durch das Gemeindeprüfungsamt erstellt worden. Für die Gemeinde Besenthal ergeben sich danach keine Mängel bzw. Feststellungen zu denen eine gesonderte Stellungnahme erforderlich wäre.

Die Verwaltung empfiehlt daher folgenden Beschluss:

Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung nimmt die Bemerkungen und Hinweise des Prüfungsberichtes des Gemeindeprüfungsamtes für die Haushaltsjahre 2008 bis 2011 zur Kenntnis und wird die Beanstandungen bzw. Hinweise künftig beachten. Die Prüfungsbemerkungen sind entsprechend der vorliegenden Stellungnahme zu beantworten.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Ausschreibung der Stromlieferverträge

Die bestehenden Stromlieferverträge auf Amtsebene für die Straßenbeleuchtung mit der Firma Lichtblick sind zum 31.12.2014 gekündigt. Die Stromlieferverträge mit den Stadtwerken laufen bis zum 31.12.2014 und verlängern sich ohne Kündigung um weitere 12 Monate. Mit Ablauf des Vertrages entfällt auch die Preisgarantie und die Verlängerung wird mit einer Preisanpassung einhergehen. Die Stromlieferverträge mit E.ON Vertrieb enden zum 31.12.2014.

Zum 01.01.2015 können somit auf Amtsebene sämtliche Stromabnahmestellen für eine gemeinsame Ausschreibung zur Verfügung stehen.

Die Firma Kubus Kommunalberatung und Service GmbH, ein Tochterunternehmen des Städte- und Gemeindetages, bietet die Durchführung einer elektronischen Ausschreibung mit elektronischer Auktion nach VOL/A an. Die bisherigen Erfahrungen der Firma haben gezeigt, dass die Beschaffung von Strom über diese elektronische Ausschreibung zu wesentlich günstigeren Konditionen führt als in der Vergangenheit möglich war.

Die Ausschreibung soll für die Lieferjahre 01.01.2015-31.12.2017 erfolgen. Die explizite Ausschreibung von Ökostrom ist nicht vorgesehen. Die Losvergabe wird nach Absprache mit der Kubus GmbH vermutlich in 3 Losen (Straßenbeleuchtung, leistungsgemessene- und große Abnahmestellen sowie sonstige Abnahmestellen) erfolgen.

Die Kosten für die Ausschreibung betragen 1200 € für das Amt sowie 10 € pro Abnahmestelle und 150 € für jede große Abnahmestelle (Strom > 100.000 kWh) zzgl. MwSt.

Die elektronische Ausschreibung endet mit einer Auktion, die an einem Tag durchgeführt wird. Das Ergebnis der Ausschreibung wird der Verwaltung umgehend mitgeteilt. Die Vergabeentscheidung erfolgt dann am nächsten Tag nach den Kriterien der VOL/A.

Der Erfolg der Ausschreibung hängt maßgeblich davon ab, die Ausschreibung zu einem preislich günstigen Zeitpunkt durchzuführen. Daher wird beabsichtigt, die Ausschreibung so bald wie möglich zu starten, da die Preise zum jetzigen Zeitpunkt sehr günstig sind.

Die Verwaltung verfolgt mit dieser gemeinsamen Ausschreibung neben dem wirtschaftlichen Energieeinkauf auch das Ziel, die Beschaffung von Energie in vergaberechtlich einwandfreier Form durchzuführen. Bei einer gemeinsamen Ausschreibung und daraus resultierenden größeren Abnahmemengen können bessere Preise erzielt werden als bei Einzelabschlüssen.

Es erfolgt eine kurze Diskussion durch die Gemeindevertretung. Sodann wird festgestellt, dass noch Beratungsbedarf besteht. Der Punkt wird vertagt.

11) Überprüfung u. evtl. Überarbeitung des Lärmaktionsplans im Bereich der A 24

Frau Heitmann teilt mit, dass der Aktionsplan gem. § 47 d Bundes-Immissionsschutzgesetz alle 5 Jahre zu überarbeiten ist. Als Maßnahmenplanung schlägt Frau Heitmann vor, dass die Lärmschutzwand beidseitig im Bereich der Gemeinde Besenthal an der BAB 24 errichtet wird. Es sollen keine Kosten für die Aufstellung und Umsetzung des Aktionsplans entstehen.

12) Bestimmung des Wahlvorstandes für die Bundestagswahl

Der Wahlvorstand soll wie folgt besetzt werden:

| | |
|-----------------------|-----------------|
| Wahlvorsteherin | Regina Heitmann |
| Stellv. Wahlvorsteher | Florian Schmidt |
| Schriftführerin | Doreen Kröger |
| Stellv. Schriftführer | Jürgen Kröger |
| Beisitzer | Thomas Eberwein |
| Beisitzer | Andreas Mahnke |
| Beisitzer | Peter Rees |
| Beisitzer (Ersatz) | Roswitha Kröger |
| Beisitzer (Ersatz) | Otto Spalek |

13) Straßenzustandsbericht

Frau Heitmann und Herr Schmidt informieren über folgende Straßen:

- Das Ende der Dorfstraße wurde von der Firma Born fertig gestellt. Statt der 50 m² mussten 150 m² instand gesetzt werden. Die Kosten belaufen sich auf 4.770,00 € welche zu Hälfte in diesem und in nächstem Jahr zu zahlen sind.
- Der Frachtweg zum Kanal wurde in Eigenleistung ausgebessert. Es sind noch Restarbeiten zu erledigen.
- Die Firma Vitanova wird für die Firma Bögel den Valluhner Weg absprühen und splitten.
- Die Firma 50 Hertz hat die Stromtrasse 380 KV angelegt. Für die entstandenen Schäden am Grundkoppelweg in Richtung Göttin wurde eine Erklärung zur Sanierung abgegeben.
Der Auftrag hierzu wurde an die Firma Gösch vergeben.
- Die Sanierung der Kreisstraße zwischen Langenlehsten und Besenthal ist fast abgeschlossen. Die Einmündung zur Straße „Am Brink“ wurde von der Gemeindevertretung ausgebessert.
- Die L205 wird in der Zeit vom 16.09-25.10.13 in Stand gesetzt.
- Die Firma Alpine Bau wollte die entstandenen Schäden beim Kirchsteinkoppelweg beheben. Da die Firma insolvent ist, hat eine Beseitigung der Schäden nicht stattgefunden.
Die Nachfolgefirma Eurovia wird für die bisher entstandenen Schäden nicht aufkommen. Es werden nur die neu entstandenen Schäden saniert.
- Die Firma Kalinowski hat umsonst Splitt geliefert.

- Die Firma Gösch hat am 14.08.13 den Frachtweg überholt.
- Die Firma Hüttmann hat Schwierigkeiten beim Befahren vom Wasserkrüger Weg zur Alten Mühle. Die Straße wird nicht auf gemeindeeigenen Kosten in Stand gesetzt. Herr von Bülow soll befragt werden, ob er den Weg ausbessern kann.

14) **Breitbandausbau**

Frau Heitmann berichtet, dass sie an einer Informationsveranstaltung der Stadtwerke Mölln teilgenommen hat. Bei freiem Wetter wird der Breitbandausbau über Lehmrade und Gudow zu den einzelnen Gemeinden nächstes Jahr erfolgen. Voraussetzung hierfür ist eine Anschlussquote von 55 %. Der Außenbereich von der Gemeinde Besenthal zwischen Gudower Mühle und OT Sarnekow wird evtl. nicht angeschlossen.

Es betrifft ca. 6 Häuser. Von diesen Einwohnern haben nur wenige den 1. Wohnsitz in der Gemeinde Besenthal.

Für den Breitbandausbau findet im Dörphuus am 26.09.13 um 19.30 Uhr eine weitere Informationsveranstaltung für die Besenthaler und Göttiner Bürger statt. In der Gemeinde Gudow erfolgen 2 Informationsveranstaltungen, an denen die Besenthaler Bürger auch teilnehmen können.

Ferner wird am 23.10.13 ab 16.00 Uhr durch die Stadtwerke Mölln ein Info-Nachmittag durchgeführt, um eine individuelle Beratung vorzunehmen.

15) **Verschiedenes**

Frau Heitmann fragt an, ob es ratsam ist, die Straßenlaternen auf LED umzurüsten. Hierzu soll Rücksprache mit Frau Selinger vom Amt Büchen gehalten und Angebote eingeholt werden.

Ferner teilt Frau Heitmann mit, dass ein Schreiben für eine gemeinsame einkommensunabhängige Förderung in der Kindertagespflege für ein Interessenbekundungsverfahren eingegangen ist.

Abschließend gibt Frau Heitmann an, dass eine Einladung für die Reform des Finanzausgleichsgesetzes am 09.09.13 beim Amt Berkenthin vorliegt.

Herr Schmidt informiert, dass für das Feuerwehrauto 6 neue Reifen angeschafft werden müssen. Hierzu werden bei Herrn Wolfgang Siemers und Herrn Uwe Heitmann Angebote eingeholt.

.....
Regina Heitmann
Vorsitzender

.....
Anke Benthien
Schriftführung